

Mitunterzeichner – Cosignataires: Ammann-St. Gallen, Eggenberg-Thun, Leuenberger-Solothurn, Neukomm, Rohrer (5)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit
Im Rahmen des staatsbürgerlichen Unterrichts orientieren sich vielfach Berufsschüler und Absolventen der Mittelschulen einmal während ihrer Ausbildungszeit über die Tätigkeit der beiden Kammern unseres eidgenössischen Parlamentes im Bundeshaus zu Bern. Der Einblick in das Funktionieren unserer demokratischen Einrichtungen auf höchster Ebene ist während dieser Lebensphase für junge Menschen von grosser Bedeutung. Für Bewohner entlegener Landesteile ist dies aber mit beträchtlichen Fahrtkosten verbunden.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 6. Oktober 1986
Déclaration écrite du Conseil fédéral du 6 octobre 1986

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

86.405

Postulat Renschler

Politische Institutionen der Schweiz. Informationsbroschüre

Institutions politiques suisses. Brochure d'information

Wortlaut des Postulates vom 20. März 1986

Der Bundesrat wird ersucht, die Herausgabe einer leicht verständlichen, kurz gefassten, einfach aufgemachten und kostengünstigen Broschüre über den Aufbau des schweizerischen Staatswesens zu prüfen. Diese Broschüre, die mindestens in den Landessprachen verfügbar sein sollte, wäre an Interessenten – vor allem an Schüler und Lehrlinge – gratis abzugeben.

Texte du postulat du 20 mars 1986

Le Conseil fédéral est invité à examiner la possibilité de publier une brochure d'information sur les institutions politiques suisses qui soit facile à comprendre, concise, pratique et bon marché. Cette brochure devrait être disponible dans les langues nationales et être distribuée gratuitement aux intéressés – notamment aux écoliers et aux apprentis.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Bircher, Braunschweig, Chopard, Euler, Fankhauser, Lanz, Reimann, Rubi, Stappung, Uchtenhagen, Wagner (11)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit
Auf Grund von Anfragen aus Schüler- und Lehrlingskreisen stellte ich fest, dass der Bund keine umfassende Informationsbroschüre über das schweizerische Staatswesen zur Verfügung hat, die gratis abgegeben werden kann. Das vorhandene Informationsmaterial beschränkt sich im wesentlichen auf die Darstellung des Bundes. Eine umfassende Informationsbroschüre sollte auch die Kantons- und Gemeindeebene, die Kompetenzverteilung zwischen den verschiedenen Ebenen, die Volksrechte, das Neutralitätsstatut usw. berücksichtigen. Nach meiner Meinung gehört es zu den Aufgaben des Bundes, über das schweizerische Staatswesen in seiner Gesamtheit zu informieren und das dafür notwendige Informationsmaterial in allen Landessprachen bereitzustellen. Darüber hinaus könnten auch Ausgaben in weiteren Sprachen für ausländische Interessenten wie beispielsweise Gastarbeiter ins Auge gefasst werden.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 18. Juni 1986

Déclaration écrite du Conseil fédéral du 18 juin 1986

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

86.480

Postulat Leuenberger Moritz

Sprachliche Verständigung in den Kommissionen

Cours de langues pour députés

Wortlaut des Postulates vom 5. Juni 1986

Das Büro wird ersucht zu prüfen, ob zur Verbesserung der gegenwärtigen sprachlichen Verständigung in den Kommissionen für Ratsmitglieder unentgeltliche Sprachkurse in den Sprachen Französisch und Deutsch, unter besonderer Berücksichtigung des in der Ratsarbeit verwendeten Vokabulars, eingeführt werden können.

Texte du postulat du 5 juin 1986

Le Bureau est prié d'examiner l'opportunité d'organiser des cours gratuits de français ou d'allemand, selon le cas, à l'intention des députés, afin d'améliorer la compréhension entre les groupes linguistiques au sein des commissions. Ces cours devraient mettre l'accent sur le vocabulaire utilisé dans les travaux parlementaires.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Ammann-St. Gallen, Borel, Bratschi, Christinat, Clivaz, Deneys, Friedli, Hubacher, Jaggi, Lanz, Longet, Nauer, Pitteloud, Rechsteiner, Reimann, Renschler, Ruffy, Stamm Walter, Stappung, Vannay, Zehnder (21)

Schriftliche Stellungnahme des Büros

Rapport écrit du Bureau

Die Forderung nach einer besseren sprachlichen Verständigung ist eine wiederkehrende. Die eidgenössischen Räte haben schon zahlreiche Vorstösse in diesem Bereich überwiesen, zuletzt ein Postulati Robbiani betreffend Italienischkurse für Beamte.

Was das Parlament selbst betrifft, wurde die Frage im Nationalrat letztmals im Zusammenhang mit der Motion Christinat betreffend die Einführung der Simultanübersetzung in Kommissionen diskutiert. Diese Motion wurde in Form eines Postulates überwiesen (Amtl. Bull. 79, S. 93). Das Büro hat daraufhin beschlossen, den Kommissionen die Simultanübersetzung zu gestatten, sofern ein Beschluss der Kommission vorliegt. Da bis jetzt von dieser Möglichkeit nur wenig Gebrauch gemacht wurde, drängte sich keine Aenderung auf.

Das Postulat schlägt nun einen anderen Weg vor. Eine Prüfung dieser Möglichkeit ist wünschenswert. Den individuellen Bedürfnissen könnte besser Rechnung getragen werden. Es bieten sich verschiedene Konzepte an, die zu prüfen sind.

Das Sekretariat wird die Möglichkeiten und die Bedürfnisse bei den Parlamentariern abklären.

Antrag des Büros

Proposition du Bureau

Das Büro beantragt dem Rat, das Postulat in diesem Sinne entgegenzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

Postulat Renschler Politische Institutionen der Schweiz. Informationsbroschüre

Postulat Renschler Institutions politiques suisses. Brochure d'information

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1986
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	15
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	86.405
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.10.1986 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1489-1489
Page	
Pagina	
Ref. No	20 014 693

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.